Veranstaltungshinweise

Einführung in die Fauna und Flora Mitteleuropas: Tagschmetterlinge
am 17. und am 20.08.2014 in Hähnichen OT Spree

Gehölzschutz – Rechtliche und Naturschutzfachliche Grundlagen zum Schutz von Bäumen im Stadtbereich
am 15.09.2014 in Schmochtitz

Bioenergie in der Grundschule
am 16.09.2014 in Leipzig

Ein Biotop zum Vernaschen – die Streuobstwiese
am 26.09.2014 in Neukirch und
am 11.10.2014 in Dörfel

Die Kunst langfristig zu denken: Wege zur Nachhaltigkeit
Am 25. und 26.09.2014 in Großbothen

Gehölzschnitt in Städten und in der freien Landschaft
am 09. und 10.10.2014 in Rübenau

Obstbaumschnitt – ein Beitrag für das Landschaftsbild und die Fruchtqualität
am 25.10.2014 in Hainewalde und
am 08.11.2014 in Neschwitz

Warum biologische Vielfalt schützen? Ethische Argumente für den Alltag
am 07.11.2014 in Dresden

Kommunikationsseminar für Umweltbildner
am 08.11.2014 in Dresden

Regionalkonferenz des Trinationalen Netzwerkes Umweltbildung
Region Elbland/Oberlausitz – Liberec
am 13.11.2014 in Neukirch (Thema Boden)
Region Oberlausitz – Niederschlesien
am 01.12.2014 in Ostritz

11. Sächsische Gewässertage
Am 04.12.2014 in Dresden

Kontakt

Katrin Weiner

Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Wilsdruffer Str. 18
01737 Tharandt

Telefon: 035203 44 88 21
Telefax: 035203 44 88 44
Email: Katrin.Weiner@lanu.smul.sachsen.de

Veranstaltungsort:

Sächsische Schweiz Nähe Königstein

Treffpunkt: 10 Uhr auf dem Papststein

Anreise mit PKW wird empfohlen. Parken ist zwischen Gohrischstein und Papststein möglich. Der Parkplatz liegt an der Straße zwischen KO Gohrisch und Papstdorf, dann 15 min Fußweg auf den Papststein.

Die Karte ist im Internet unter
www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen.html
eingestellt.

Mitfahrgelegenheiten werden gern vermittelt.

Wir gehen davon aus, dass alle Teilnehmer einverstanden sind, dass wir Fotos von der Veranstaltung machen. Bitte teilen Sie uns zu Beginn der Veranstaltung mit, wenn Sie nicht einverstanden sind.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Geowissenschaftlich-bodenkundliche Exkursion

Eine Weiterbildung für Umweltbildner, Erzieher und Pädagogen

D 30/14

am Freitag, den 05.September 2014
von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
in der Sächsischen Schweiz
Nähe Königstein

Verbindliche Anmeldung

zur Veranstaltung D 30/14 **„Geowissenschaftlich-bodenkundliche Exkkursion““** entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 20,- EUR. Bei Anspruch auf Ermäßigung bitte Legitimation beilegen!

Anmeldeschluss ist Freitag, der 22.08.2014.
Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Name, Vorname

Dienststelle/Firma oder privat

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Bitte nutzen Sie unsere **Online-Anmeldung** unter:

www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen.html

Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post sind unter den folgenden Kontaktdaten möglich:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Wilsdruffer Straße 18, 01737 Tharandt
Fax: 035203 4488-44
E-Mail: poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Programm

Start: 10:00 Uhr auf dem Papststein

10:00 **Begrüßung**
Katrin Weiner
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

10:10 **TEIL 1**
Einleitung und kurzer theoretischer Exkurs mit Panoramablick

Wanderung zu zwei Bodenprofilen des Bodenlehrpfades mit Stopp am Specksteinstollen

12:00 **Mittagessen am Papststein**
Wir wählen aus der Speisekarte. Das Mittagessen ist durch die Teilnehmer selbst zu zahlen.

13:00 **TEIL 2**
Kurze Wandertour und Aktion am Kleinhennersdorfer Stein mit Direktkontakt zum (Sand)stein.

17:00 Ende der Exkursion

Erforderliche Ausrüstung:

Die Kleidung sollte outdoortauglich sein für leichte Wanderungen. Schuhwerk bitte robust wählen, es wird erdig.
Bitte für Teil 1 Taschenmesser oder kleinen Spachtel mitbringen und für Teil 2 eine ältere Jacke, ggf. Überzieher und Kopf- oder Taschenlampe.

Referent:

Dipl.-Geol. Fred Franzke, Frauenstein

terraf Ingenieurbüro

Inhalt

Die Exkursion soll zum Thema Boden praktische und einfache Feldmethoden vorstellen, dabei erlebnispädagogische Erfahrungen ermöglichen und methodische Verbindungen im Rahmen der Umweltbildung aufzeigen. Dieser Ansatz ist für verschiedene Zielgruppen im Umweltbildungsbereich anwendbar.

Begreifen von wissenschaftlichen Zusammenhängen durch: **Be_greifen – von Erde, Stein und Boden als grundlegende Voraussetzung für Erfahrung und Erkenntnisgewinn.** Der Gesundheitsaspekt in Form von angemessener sportlicher Betätigung auf und unter der Erde ist neben Sinnesschulung wichtiger integraler Bestandteil der Aktionen.

1. Am Beispiel des Bodenlehrpfades Sächsische Schweiz, der lokalen Geologie und Landschaftsgeographie werden auch auf andere Gebiete übertragbare Methoden zur populärwissenschaftlichen Veranschaulichung und Didaktik zum Thema Boden in der Umweltbildung vermittelt.

2. Die Begehung ausgewählter Bodenprofile des Lehrpfades dient als Basis für Informationsvermittlung und Sachkundeschulung zu geowissenschaftlichen und bodenkundlichen Inhalten.

3. Demonstration und Anleitung zur Durchführung von Profilansprache, Peilstandensondierung, Spatendiagnose und anderer feldbodenkundlicher Methoden als einfache praktische Hilfsmittel zur Erkenntnisgewinnung über den Boden.

4. Um die Qualität Erde sehr speziell zu erspüren, ist die Befahrung einer Klufthöhle vorgesehen. Über andere Möglichkeiten zum Thema Erderfahrungen wird informiert.

5. Abriss zu sinnvollen Informationsquellen für die Umweltbildung zum Thema Geologie und Boden. Im Vordergrund stehen dabei die lokalen Verhältnisse der jeweiligen Einrichtung.